

# paar lauf

## PAARE STELLEN SICH IHREN ANTWORTEN

---

Text: Christine Mennel | Foto: Frederick Sams

---

*Claudia Lassnig-Preite*, Miss Vorarlberg 1996, und ihr Bruder *Sandro Preite*, 1993 jüngster Trockenbau-Meister Vorarlbergs, haben unternehmerisches Herzblut in den Genen. Das umtriebige Bludener Geschwisterpaar macht Karriere – jeder in seinem Business. Claudia sattelte mit 29 Jahren komplett um und gründete 2008 ihr Kosmetik-Institut, weil „das einzig Beständige der Wandel ist.“ 2013 übernahm Sandro das Trockenbauunternehmen seines Vaters. Der neuester Wurf ist seine Idee vom Restaurant und Stadthotel im ehemaligen *TSCHOFEN*, das im Herbst dem Bludener Rathausplatz neuen Glanz verleihen soll.



Sandro Preite

Claudia Lassnig-Preite

### *Sandro an Claudia*

#### ***Auf was bist du stolz, was wir beide gemeinsam haben?***

Auf jeden Fall den unternehmerischen Mut, die Durchsetzungskraft und die Kreativität. Ich glaube, dass unser Tatendrang schon sehr ausgeprägt ist. Und wir haben einen Vater, der uns gezeigt hat was Fleiß bedeutet.

#### ***Du hast mit 29 nochmals eine Lehre begonnen. Warum?***

Ja, ich war immer schon ein wenig verrückt ;-). Ich wollte neu durchstarten und habe mein Hobby, das Beautybusiness, zum Beruf gemacht. Früher wurde ich dafür belächelt, heute weiß ich, dass dies genau der richtige Weg war.

#### ***Was glaubst du, kannst du vom kleinen Bruder lernen?***

Da muss ich überlegen. :-). Ich glaube, dass jeder von jedem lernen kann. Und das lebenslang. Aber „gezeigt“ hast du mir, dass es wichtig ist füreinander da zu sein. Und das bist du. Danke!

#### ***Worin bist du unserer verstorbenen Mutter sehr ähnlich?***

Traditionsbewusstsein habe ich bestimmt von ihr, ihre Einzigartigkeit an Güte und Demut, habe ich wohl nicht erreicht ....

#### ***Wo bist du mir eine Nasenlänge voraus?***

Kann es der Sport sein? Ich suche in meiner Freizeit viel Ruhe und Entspannung in der Natur. Wäre das nicht auch was für dich?

### *Claudia an Sandro*

#### ***Was glaubst du, haben wir gemeinsam?***

Ich weiß, dass wir beide getrieben sind davon, neue Aufgaben oder auch Ideen anzupacken und diese mit viel Engagement umsetzen.

#### ***Wie soll dein Leben in zehn Jahren aussehen?***

Ich würde gerne mehr Zeit für meine Frau, meine Familie und mich investieren. Vielleicht schaffe ich es dann, mir weniger Ausreden zu auszudenken, warum ich gerade keinen Sport machen kann.

#### ***Was ist die frühesten Erinnerung aus unserer Kindheit?***

Als ich mit vier Jahren von der wunderbaren Farbe des Spülmittels so angetan war, dass ich es getrunken hab. *Pril* war damals schon ungenießbar, der Weg ins Krankenhaus also vorprogrammiert.

#### ***Stell dir vor, du wärst König deines Landes. Welches für dich wichtige Gesetz würdest du erlassen?***

Ich würde verpflichtende Gemeinwohldienste für ALLE einführen. Ab einem Alter von zwölf Jahren soll jeder, der das Gesundheitssystem in Anspruch nimmt eine Woche für das Gemeinwohl arbeiten. Bei der Ausarbeitung des „Dienstkataloges“ wäre ich gerne dabei. ;-)

#### ***Was bedeutet für dich Glück?***

In erster Linie sehe ich es als Glück an, dass ich gesund bin. Wenn es *Menschen die mir nahe stehen ebenfalls so gut geht, bin ich happy.*